Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Die ohne wid gemeldten contract von den Juden beis-
ser versehen, oder aus gesetzt werd

Die kay: May: gibt darauf antwort, es ser May:
Ungnad soll darin stehen, und darob sein, es bei der
Verstreydung zwischen den Christen und Juden ge-
halten werde, nach laut ihrer Vertrag vermoge
aufgerichtet.

Ad 2.do Zu bitten, es die kay: May: mit gnaden da-
von sein, und mit neuen bestellen, damit gerich-
lich und erblich, die von Adel, Burger, und aus-
sein in der bey heimen Ordenlichen gericht bleibe,
und nicht zur andern Obrigkeit oder gericht gezog-
en, noch umbgehuert, sondern sein in der bey heimen Orden-
lichen Gericht, wie von alter herkommen, gewandelt,
und werden durch Commission, noch in andwege dar-
von getrungen werde.

Instanz verlesen

Ad 3.tio Die kais: kay: May: lasst es bey ihr auf-
wort, es ser May: gemainer landschaft der R: O:
durch, der Ordenlichen gericht halben ungeraubt
bleiben.

Ad 4.to Maschlen nit zuchsen zu chuffen, und das Salz
einigen Guldin mit dem aufgeab, auch werder einer
zehen, noch andere Münz, wie man die in
Land gebracht mag nit annem, sond dort allein
Ital: Kreuzer, und ihnen Guldin haben well, der-
zu wird das Salz etwo viel Kainer gemacht
als vermocht gesehen ist, und nicht schwerig sein